

1730

ROMAN.

selbst in Gebrauch und dem Hanart übergeben hatte, ausgenommen einen grossen Holzbock, einen grossen geschnitzten Rahmen und einige Kleinigkeiten im Hausflur oder im Laden; ebenso ist von dem Verkauf ausgeschlossen der Ofen, einige Gipsplastik, sowie einige angefangene und vollendete Arbeiten, die auf dem hintern Estrich und andernorts stehen).

Der Verkaufspreis beträgt *fl.* 400, zahlbar in jährlichen Terminen von *fl.* 100. ¹⁾

g.) 1681.

Eintragung in den Thesauriersrekeningen im Haag:

Jacobus Roman £ 220 : 10 (£ = Gulden) *over het teyckenen van 't Boterhuijs* ²⁾ *alsmede de Preeckstoel van de Hoogduijtsche Kerk* (lutherische Kirche). ³⁾

h.) 1682. 24. März.

Styntje Pieters, Witwe von Pieter Roman, vermietet das Haus von Jacobus Roman in der Papestraat an Johannes Hanartt (der es schon bewohnt; vergl. Beilage e.) für *fl.* 250 jährlich. ¹⁾

i.) 1685. 16. Aug.

Mons^r Jacobus Roman, wohnhaft in Leiden, vermietet sein Haus auf der Nordseite der Papestraat ⁴⁾ im Haag an Balten Hampen auf vier Jahre bis zum 30. April 1689 für *fl.* 225 jährlich. ¹⁾

k.) 1689. 29. Dez.

Jemand im Haag ermächtigt *de Heer Jacob Romans, Architect van Syn Con. May^t van Groot Brittanien te Londen*, um dort Geld für ihn in Empfang zu nehmen. ⁵⁾

1) Prot. Not. J. de Putter, den Haag.

2) Heute noch bestehendes Gebäude an der Prinsegracht, Ecke des Groote Markt.

3) Thesauriersrekeningen, den Haag.

4) Dieses ist das zweite Haus der Romans in der Papestraat, denn am selben Tage vermietet Apollonia Roman das andere Haus (vergl. Beilage h) aufs Neue an Johannes Hanartt für *fl.* 210 jährlich; sie behält für sich den Gebrauch des *pothuys* (kleiner Anbau). (Prot. Not. J. de Putter, den Haag).

5) Prot. Not. G. de Cretzer, den Haag.